

PiD

Psychotherapie im Dialog

Dezember 2018 · 19. Jahrgang · Seite 1–112



E-Mental-Health

Lange schon hat die Digitalisierung Einzug in unser Leben gehalten, und sie greift unaufhaltsam weiter um sich. Auch vor der psychotherapeutischen Praxistür macht sie nicht Halt: Kommunikation über neue Medien, online-unterstützte Angebote, digitale Interventionstools, mobile Apps – vieles ist bereits möglich und verbreitet. Doch wie wirksam und wie gut evaluiert sind diese neuen Therapieformen? Wie steht es um deren Sicherheit, was gilt es bei der Nutzung zu beachten? Und welche Perspektiven und Fragen tun sich diesbezüglich für die Zukunft auf? PiD bietet einen breiten und praxisnahen Überblick über das Thema E-Mental-Health und setzt sich kritisch-differenziert mit den Optionen und Entwicklungen auseinander.

- 7 **Für Sie gelesen** | Ängste bei Krebspatienten: Wie wirksam sind psychoonkologische Interventionen?
- 8 **Für Sie gelesen** | Depression als Risikofaktor für chronische Krankheiten?
- 9 **Für Sie gelesen** | Psychotherapieforschung: Wie wichtig ist Einsicht für den Behandlungserfolg?
- 10 **Für Sie gelesen** | Affektive Störungen: Gedanken an den Liebblingen können Symptome lindern
- 11 **Therapiemethoden** | Das Einpersonenrollenspiel

E-Mental-Health

- 13 **Editorial** | Wie fühlt sich Digitalisierung an? Erstaunlich unspektakulär spektakulär! Christoph Flückiger, Silke Wiegand-Grefe
- 16 **Essentials** | E-Mental-Health Katharina Senger
- 18 **Standpunkte** | Internet-Interventionen: Ein Überblick Thomas Berger, Tobias Krieger
- 25 **Standpunkte** | Chancen moderner Medien für psychotherapeutische Nachsorge und Rückfallprophylaxe Markus Wolf, Markus Moessner, Stephanie Bauer
- 33 **Aus der Praxis** | Blended Psychotherapy – verzahnte Psychotherapie: Das Beste aus zwei Welten? Harald Baumeister, Cora Grässle, David D. Ebert, Lena V. Krämer
- 40 **Aus der Praxis** | iHealth Diaries – how to do it right Mira Assmann, Ulla Martens, Sarah von Spiczak, Michael Siniatchkin
- 46 **Aus der Praxis** | Schweigepflicht, Datenschutz und Diskretion in der webbasierten Psychotherapie Jürgen Thorwart
- 51 **Aus der Praxis** | Mobile Applikationen in der psychotherapeutischen Praxis: Chancen und Grenzen Eva-Maria Rathner, Thomas Probst

- 56 **Aus der Praxis | „Ecological Momentary Assessment“ Chancen und Risiken für Diagnostik und Therapie** Judith Held, Andreea Vişlă
- 61 **Aus der Praxis | Mobile Angebote für Geflüchtete** Eva Heim, Sebastian Burchert, Andreas Wenger
- 66 **Aus der Praxis | Schmerztherapie online** Kathrin Bernardy, Maren Töpfer, Andreas Schwarzer, Christiane Hermann
- 71 **Aus der Praxis | Ulmer Onlineklinik – eine Plattform für internetbasierte Psychodiagnostik und psychologische Online-Interventionsprogramme** Dunja Tutus, Paul L. Plener, Mandy Niemitz
- 77 **Aus der Praxis | Online-Selbstmanagement in der Klinik? Der Einsatz von moodgym** Marie Dorow, Janine Stein, Margrit Löbner, Thomas Becker, Michael Franz, Steffi G. Riedel-Heller
- 83 **Aus der Praxis | E-Mental Health: Trends, Chancen und Risiken in der Versorgung** Stephan Zipfel, Florian Junne, Johanna Ringwald, Katrin Giel
- 88  **CME Fragen**
- 92 **Über den Tellerand | Emanzipierte Digitalisierung** Thomas Tribelhorn
- 96 **Über den Tellerand | Mediale Aufmerksamkeit um jeden Preis – wenn Klicks wichtiger werden als seriöse Berichterstattung!** Silvia Süess
- 97 **Dialog Links | E-Mental-Health – Therapie am Bildschirm** Christine Wolfer

- 100 **Dialog Books | Bücher zum Thema** Maximilian Broda
- 102 **Interview | Neue Medien in der Psychotherapie** Christoph Flückiger
- 104 **Resümee | Ein Thema, das es auszusetzen gilt, bis sich die Wogen geglättet haben?** Xilke Wiegand-Grefe, Christoph Flückiger

Ein Fall – verschiedene Perspektiven

- 106 **Fallbericht: Spritzenphobie**

Lesenswert

- 110 **Éric Vuillard: Die Tagesordnung**

Backflash

- 111 **Made in Germany**

- 112 **Vorschau**

Impressum auf der letzten Seite

Titelbild: Quelle: Westend61